Deutsch - Klasse 9 - Schreiben - mittel

Thema: Soll die Schule später beginnen? | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Daten auswerten, Argumente gewichten und einen Kommentar schreiben

Material

Die Schülervertretung prüft einen Unterrichtsbeginn um 8.30 Uhr statt um 7.40 Uhr. An einer Befragung nahmen 180 Jugendliche teil: 126 befürworteten den späteren Beginn, 38 lehnten ihn ab, 16 waren unentschieden. Die Verkehrsbetriebe teilen mit, dass morgens passende Busse verfügbar wären. Nachmittags könnte jedoch jede dritte Arbeitsgemeinschaft 30 Minuten später enden. In einem sechswöchigen Versuch an einer Partnerschule sank die Zahl der Verspätungen von durchschnittlich 14 auf 8 pro Tag. Ob sich dadurch Leistungen verbesserten, wurde dort nicht untersucht. Elternvertreter verlangen deshalb einen zeitlich begrenzten Test statt einer dauerhaften Änderung.

Aufgaben

1. Berechne den prozentualen Anteil der Befürworter auf ganze Prozent gerundet.

2. Ordne drei Informationen den Kategorien Vorteil, Nachteil oder offene Frage zu.

3. Erkläre, warum der Versuch der Partnerschule keinen Beweis für bessere Leistungen liefert.

4. Formuliere eine Bedingung, unter der ein Test an der eigenen Schule fair ausgewertet werden könnte.

5. Schreibe einen Kommentar von 180-220 Wörtern. Werte mindestens drei Materialangaben aus, berücksichtige eine Gegenposition und schließe mit einem begründeten Vorschlag. Nutze für den längeren Text ein separates Blatt.

Lösungen und Erwartungshorizont

Deutsch - Klasse 9 - Soll die Schule später beginnen?

1. 126 : 180 = 0,70. Somit befürworten 70 Prozent den späteren Beginn.

2. Vorteil: passende Busse oder weniger Verspätungen. Nachteil: spätere Arbeitsgemeinschaften. Offene Frage: Auswirkungen auf Leistungen.

3. Untersucht wurden nur Verspätungen. Ohne Leistungsdaten und Vergleichsbedingungen lässt sich keine Wirkung auf Lernergebnisse ableiten.

4. Beispiel: Vorher und während des Tests werden Verspätungen, Fehlzeiten und Konzentration mit denselben Verfahren erfasst; der Zeitraum und die Entscheidungskriterien stehen vorher fest.

Ausformulierte Musterlösung zu Aufgabe 5

Ein späterer Schulbeginn verdient einen fairen Test. Immerhin befürworten 126 von 180 Befragten, also 70 Prozent, den Beginn um 8.30 Uhr. Auch die Partnerschule meldete weniger Verspätungen: Der Tagesdurchschnitt sank von 14 auf 8. Passende Busse wären morgens vorhanden. Gegen die Änderung spricht, dass jede dritte Arbeitsgemeinschaft 30 Minuten später enden könnte. Außerdem wissen wir nicht, ob ein späterer Beginn die Leistungen verbessert, denn das wurde nicht untersucht. Deshalb sollte die Schule noch keine dauerhafte Entscheidung treffen. Sinnvoll wäre ein sechswöchiger Versuch. Vorher und währenddessen werden Verspätungen, Fehlzeiten und die Konzentration mit denselben Verfahren erfasst. Danach entscheiden Schulkonferenz und Schülervertretung anhand der Ergebnisse.

Bei offenen Aufgaben gelten inhaltlich gleichwertige, schlüssig begründete Lösungen. Textbelege müssen zum Material passen; bloße Behauptungen genügen nicht.

Lösung online
QR-Code scannen:
https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/deutsch/deutsch-k9-083-mittel.html